

Stellungnahme und Gegenantrag der TK OTTV zum Antrag des TTC Chur

zu Handen der Frühjahrs-Delegiertenversammlung des OTTV vom 11. Februar 2025

Die TK OTTV begrüsst mehr Klarheit im Zusammenhang mit der Gruppeneinteilung. Damit können in Zukunft Rekurse vermieden werden und damit auch das Risiko eines verspäteten Saisonstarts verhindert werden. Die TK OTTV möchte aber den Delegierten folgenden **Gegenantrag** beliebt machen:

5.2.2 Die Aufteilung der teilnehmenden Mannschaften in Gruppen ist Sache der TK OTTV. Die einzelnen Gruppen sind möglichst nach geographischen Gesichtspunkten zu ordnen. **Dabei sind Mannschaften des gleichen Clubs grundsätzlich in verschiedene Gruppen einzuteilen, einzige Ausnahmen:**

- **Ein Club ist mit mehr Mannschaften in einer Liga vertreten, als Gruppen existieren.**
- **Auf Antrag des Clubs werden höchstens zwei Mannschaften eines Clubs zwingend in die gleiche Gruppe eingeteilt. Ein solcher Antrag ist bis zum 15. Mai einzureichen und nur möglich für die untersten drei Ligen der Serie Herren und die untersten zwei Ligen der Serie O40.**

Begründung:

- Die TK findet die Idee gut, dass Clubs solche Anträge stellen können, und nimmt ihn darum auch im Gegenvorschlag auf. Um Rekurse und somit Verzögerungen der Meisterschaft zu verhindern müssen Kriterien objektiv sein. Die Kriterien des Gegenantrags der TK OTTV sind im Gegensatz zu Begriffen wie z.B. «Randregion» objektiv und unmissverständlich.
- Der Antrag des TTC Chur geht der TK zu weit. In den oberen Ligen sollten aus ihrer Sicht aus sportlichen Gründen Clubs möglichst nicht in der gleichen Gruppe eingeteilt werden. Dabei bleibt die Regionalliga des OTTV weiterhin weniger restriktiv als die Nationalliga, wo ein Club nur mit maximal gleich vielen Mannschaften vertreten sein, wie Gruppen existieren.
- Im Antrag des TTC Chur fehlt ein klarer Termin. Nur mittels klarer Fristen kann die fristgerechte Gruppeneinteilung gewährleistet werden.
- Die Änderung von Art. 5.2.7 ist nicht nötig. Die vorgeschlagene Limitierung der Anzahl Mannschaften eines Clubs in unteren Ligen hat erfahrungsgemäss keine praktische Bedeutung.